**Ultrapur Sp. z o.o.**

**ul. Chwaliszewo 72/7,**

**61-104 Poznań, Polen**

**Tel.: +48 61 415 29 82 Fax: +48 61 415 29 84**

**ultrapur@ultrapur.com.pl**

**www.ultrapur.com.pl**

**TECHNISCHES INFORMATIONSBLATT**

|  |  |
| --- | --- |
| **SYSTEM:**Polyol (Komponente A):Isocyanat (Komponente B) Anwendung: | **ULTRAPOL RG 05/55**ULTRAPOL RG 05/55 Komp. AULTRAMER BZweikomponenten-Polyurethan-System für die Wärmedämmung durch Aufsprühen auf Dächer von Industrie-, Betriebs- und Wohngebäuden. Bei dem physikalischen Treibmittel handelt es sich um eine Hydrohalogenolefinverbindung mit niedrigem Treibhauspotenzial (GWP=1) und einem Null-Ozonabbaupotenzial (ODP-=0). |
| **EIGENSCHAFTEN DER KOMPONENTEN:**Viskosität bei 20 oCDichte bei 20 oCFarbeLagertemperaturLagerzeit | Komp. A (Polyol)ULTRAPOL RG 05/55 Komp. A500 ± 1001,16 ± 0,02 gelb5 – 303 | Komp. B (Isocyanat)ULTRAMER B350 ± 1001,23 ± 0,02braun5 – 306 | [mPas][g/cm3][oC][Monate] |
| **REAKTIVITÄT UNTER LABORBEDINGUNGEN**(Proben werden nach manuellem Rühren mit einem mechanischen Rührer bei einer Geschwindigkeit von 2500 ±500 U/min aufgeschäumt) | Einwaage A+B Temperatur der KomponentenMischzeitStartzeitGelierzeitTrockenfilmzeitDichte im Becher | 20+2218 - 222-35 ± 113 ± 317 ± 455 ± 2 | [g][oC][s][s][s][s][kg/m3] |
| **VORGESCHLAGENE VERARBEITUNGSPARAMETER** | Mischungsverhältnis A : B Vol.Temperatur der Komponenten Temperatur der HeizgeräteSchlauchtemperaturUmgebungstemperaturOberflächentemperaturDruck der Komponenten Anzahl der SchichtenDicke einer einzelnen Schicht | 100:10015 - 3030 - 4530 – 4510 –3010 –4080 - 1102-3max. 15mm | [dm3][oC][oC][oC][oC][oC][bar] |
| Die zu besprühenden Oberflächen sollten trocken, ölfrei sowie frei von Staub und Schmutz sein, die die Haftung des Schaums beeinträchtigen könnten. Vor dem Sprühen müssen die Oberflächen benachbarter Gegenstände geschützt werden, um eine Verunreinigung mit Schaum zu vermeiden.Wenn der Schaum direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist, sollte er mit einer Schutzschicht (z.B. Schutzfarbe oder Elastomer) beschichtet werden.Detaillierte Hinweise zur Verarbeitung des Systems sind in der „Arbeitsanleitung für Dämmarbeiten“ enthalten.  |
| **SCHAUMEIGENSCHAFTEN NACH DEM SPRÜHEN**Auf Basis von Tests von Proben, die aus der aufgesprühten Dämmschicht ausgeschnitten wurden.Rohdichte des Kerns (PN-EN 1602:1999): ≥ 55 kg/m3Klassifizierung für das Brandverhalten (PN-EN 13501-1+A1:2010): EWärmeleitfähigkeit (PN-EN 12667:2002): λmean,i = 0,022 W/mK λ90,90 = 0,023 W/mKMaßhaltigkeit (PN-EN 1604:2013-07) 70°C, 90 % relative Luftfeuchtigkeit, 48h Länge ≤ +5 % Breite ≤ +5 % Dicke ≤ +3 %  –20°C, 48h Länge ≤ -0,5 % Breite ≤ -0,5 % Dicke ≤ -0,5 %Druckspannung bei 10 % relativer Verformung, σ10 (PN-EN 826:1998) ≥ 300kPaZugfestigkeit senkrecht zu den Stirnflächen (PN-EN 1607:2013) ≥ 300kPaHaftfestigkeit des Schaums senkrecht zum Untergrund (PN-EN 1607:2013) ≥ 300kPa Volumenanteil geschlossener Zellen (PN-EN ISO 4590:2005) ≥ 90 %Die in dem vorstehenden technischen Informationsblatt enthaltenen Angaben basieren auf Laboruntersuchungen und praktischen Tests und stellen keine Garantie für die Eigenschaften des Endprodukts dar. Die angegebenen Informationen entbinden den Benutzer nicht davon, die angegebenen Daten zu überprüfen und unser Produkt unter den jeweils gegebenen Bedingungen zu testen.Angaben zur Einstufung, Kennzeichnung, Handhabung und Sicherheit sind im Sicherheitsdatenblatt enthalten.Version 1.0 6.10.2017Version 1 30.03.2015  |